

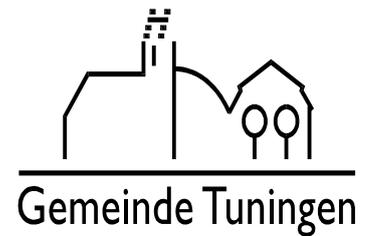
## Gemeinderat

Drucksache Nr. GR-2015-012

**öffentlich**

Az.: 022.3,0564.13

Verantwortlich: Carola Bernstorff



Sitzung am: 26.03.2015

TOP: 7

### **Vorbereitung Jahresrechnung 2014/Haushaltsplanung 2015**

**- Information über die finanzielle Entwicklung im Haushaltsjahr 2014**

**- Bildung von Haushaltsresten 2014**

**Sachverständige:** --

**Befangen:** --

### **Sachstandsbericht:**

#### 1.) Information über die finanzielle Entwicklung im Haushaltsjahr 2014

In der Anlage 1 sind die vorläufigen Rechnungsergebnisse 2014 in der aktuellen Rechnungsgruppierungsübersicht dargestellt. Vor allem im Bereich Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Personalausgaben und dem sächlichen Verwaltungsaufwand geben die Zahlen Auskunft über die Entwicklungen 2014. Zu beachten ist, dass mit den Abschlussarbeiten 2014 noch nicht begonnen wurde. D.h., dass noch einige Korrektur-/Abschlussbuchungen vorzunehmen sind, sowie die Inneren Verrechnungen, die Verrechnungen mit dem Eigenbetrieb und die Buchungen der kalkulatorischen Kosten (Afa und Zins). Die beiliegenden Zahlen sollen zur ersten Orientierung dienen. In der Sitzung wird auf wesentliche Planabweichungen und wichtige Eckpunkte noch detaillierter eingegangen werden.

#### 2.) Bildung von Haushaltsresten 2014

Unter den Voraussetzungen des § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung können für bereitgestellte Mittel des vorangegangenen Jahres Haushaltsausgabereste gebildet und ins neue Haushaltsjahr übertragen werden. Dies bedeutet eine Belastung für das Haushaltsjahr, in dem die Mittel übertragen werden und eine Entlastung für das Jahr, in dem die Ansätze tatsächlich in Anspruch genommen werden.

Für Vorhaben und Anschaffungen, die im Haushaltsjahr 2014 nicht zum Abschluss gekommen sind bzw. noch nicht begonnen wurden, sollen gemäß der beigefügten Anlage 2 Haushaltsausgabereste gebildet werden.

Im **Verwaltungshaushalt** sollen die Budgetreste Feuerwehr, Grundschule, Familienzentrum und Jugendtreff Hasen sowie Mittel für die Jahresendabrechnung des Abmangels der ev. Kirche übertragen werden. Außerdem stehen im Sammelnachweis Übertragungen im Bereich Sporthalle (Heizung) und Festhalle (Teilfassadenanstrich) an. Insgesamt ergeben sich so Haushaltsausgabereste i.H.v 39.349,68 €.

Im **Vermögenshaushalt** sollen insgesamt Haushaltsausgabereste i.H.v. 889.334,52 € übertragen werden. Auf einige der geplanten Haushaltsreste wird im Folgenden näher eingegangen. Im Bereich der Grundschule sollen 25.000 € für die Amoksicherung und

19.200 € für Hochbauarbeiten (Akkustikdecken, Malerarbeiten) bereitgestellt werden. Bei der Kleinkindbetreuung sollen ebenfalls Mittel für die Amokssicherung übertragen werden. In der Sporthalle sollen Händetrockner beschafft und die Heizung erneuert werden. Im Bereich Straßen (6300) und Kanäle (7050) sollen Mittel für den Radweg, die vorbereitenden Arbeiten für die Sanierung Ortskern II, den Gehweg Trossinger-/Butschhofstraße, die Kanalisation im Außenbereich, weitere Arbeiten im Bereich Sieblegraben und die Schwarzwaldstraße übertragen werden. In der Festhalle sollen Händetrockner und eine mobile Liftanlage beschafft werden. 10.000 € sollen noch für den Parkplatz „Im Winkel 14“ zur Verfügung stehen.

Durch den Beschluss der Haushaltsreste soll es ermöglicht werden, dass notwendige Maßnahmen durchgeführt bzw. Anschaffungen getätigt werden können. Dies ist insbesondere von Bedeutung, da sich die Gemeinde Tuningen derzeit in der Interimszeit (vorläufige Haushaltsführung gem. § 83 GemO, da die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht erlassen ist) befindet.

### **Beschlussvorschlag:**

- 1.) Die Information über die finanzielle Entwicklung im Haushaltsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Der Gemeinderat stimmt für das Rechnungsjahr 2014 der Bildung von Haushaltsausgaberesten im Verwaltungshaushalt in Höhe von insgesamt 39.349,68 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von insgesamt 889.334,52 € gemäß der beigefügten Anlage zu.